**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 125 (1846)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1846

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372525

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Ordentliche Zeit Mechnung auf das Jahr 1846.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5795
Von der allgemeinen Gundfluth	4138
Von Erbauung der Stadt Rom	2597
Von Zerstorung der Stadt Jerusalem	1776
Nach Entdeckung Amerika's	354
Nach der Bekehrung des ersten christliche	
Raifer Constantinus Magnus	1522
	329
Mach der Reformation	
Mach Erfindung des Papiers	603
s = s der Buchdrukerkunst	406
: = e des Schießpulvers und	)
des Geschützes in Europa	534
Nach dem ersten Schweizerbund	538
Geit der Stiftung der neuen Gidgenof	Ten=
schaft in 22 Kantone	31
Bon Anfang des oftreichischen Raiferthu	
= = ber rußischen Regierung	125
der türkischen = s	CHARGO CONTRACTOR DE CANADA
Von Einführung des jul. Kalenders	1891
s = s des gregorianischen	263
s = s des regenspurgischen	146

nm. ren.

ifle.

ifle. hiff.

sen.

err

zen. ube.

ner.

pel.

ind.

odh=

zeht

n. iag.

rifa nge 1em

20. tem eile inn in Im Gregorianischen oder neuen Ralender find

Die guldene Zahl oder Mondszirkel 4. Die Spakten oder Mondszeiger III. Der Sonnenzirkel 7.

Der Romer Zinszahl 4. Der Sonntagsbuchstabe D.

Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Bon ben 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Einetritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 24. Christm. 1845 um 10 Uhr 57 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. Merz um 0 Uhr 15 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 9 Uhr 0 Minuten Abends.

Der herbst beginnt am 23. herbstmonat, um 14 Uhr 2 Minuten Morgens.

## Erklarung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.  Widder V V Stier W V Stier W V II Krebs W II Sowe II Sowe II Sungfrau V 11 II Baage II Scorpion II M Schüh II V II Kreinhack II	Juno ‡ Vesta 🗀 Jupiter 4	Sechsterschein * Nierterschein   Dritterschein   Dritterschein   Dritterschein   Degenschein   Segenschein   Seumond   Die Fasttage ber ab	Bollmond Lette Viertel ( übersichgehend  untersichgehend  Bedeut ung der Buchstaben. Morgen M. Albend A. Minuten m. Fasttag  gestellten Feiertage sind
Steinbock & Z Wassermann & X Fisch	Jupiter 4 5	Die Fastinge ber ab auf die Freitage und übersest.	gestellten Felertage sind Samstage des Advents

I.	Reuer Barner		Pauf	Simmels Er de nung u.muthmaßl. Witterung.		
0 0						
Donft		の記述を	9 15	- 79 / 0 /	8 19	20 Achilles 21 Thomas
Freit	2 Abel	Mana Mana Mana Mana	10 31		3 20 3 21	22 Florin
Samst			11 43			
	Zeise aus Morgenla			2. Sonnen = Aufgang 7, 48		terg. 4, 23 m.
Connt		BR-	u.m.		8 22	23 Dagobert
Mont.	5 Simeon	THE PARTY NAMED IN	0 59			24 Aldam Eva
Dienst					26	25 Christiag
Mittw		MAN WEST	3 9	2 9 größter Glanz term		26 Stephan 27 Joh. Ev.
Donft		XX	4 5		Society of the second	28 Kindleint.
Freit	9 Julian	1	A TOTAL PROPERTY AND		\$ 30 \$ 34	29 Jonathan
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	10 Samson	XX				
	ssus lehrt im Temp		enc. 2.	Sonnen = Aufgang 7, 45 1	AND RESIDENCE OF THE SECOND	
	14 Diethelm		6 39			30 David
	12 Meinrad		Aufg.		5 34	31 Silvester
anor	uch des Tages u	111 5	, 40 11	1. Abschied um 6, 14 m.	1	3anner 1846
	13 Hilari	A CONTRACTOR			* 35	1 Neujahr
	14. Ifrael	A COMP			\$ 37	2 Albel
	15 Maurus	A SO			\$ 39	3 Franc
Freit	16 Marcell	AP AD	8 5		2 41	4 Titus
1	17 Unton	A SPECIAL SPEC		ol wieder	1 43	5 Simeon
	ochzeit zu Cana, I	40 - 50 h 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		onnen = Aufgang 7, 43 m. Unte	TO THE REAL PROPERTY.	
	182 Prisca	20				A COMPANY OF THE PARTY OF THE P
	19 Martha		21. M		# 49	7 Fidor
		50	0.40			8 Erhard
	24 Algnes	CHE.			• 54	9iJulian
	22 Vincenz	CHE 2			8 57	10 Samson
	23 Emerentiana		3 3:		9 —	11 Gerson
	24 Timothe	No.	4 3	slschön	1 3	12 Meinrad
	fom Aussätzigen, S			Sonnen=Aufgang 7, 36 n	n. Unterg	. 4,49 m.
	25 3 Daul & ect.				9 5	13 Hilari
	26 Policary	23	6 2		1 7	14 Frael
	27 Chrisostom	An	Untrg		\$ 9	15 Maurus
	28 Rarl	An	6 49		9 11	16 Marcell
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	29 Valeri	後来	8 (		\$ 13	17 Unton
Freit	30 Aldelgunda	の変数	9 23		1 16	18 Prisca
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.	31 Virgit	A		slen stüber.		19 Martha
Erste Letzte	Viertel den 4. hat Viertel den 20. bri	trůb ngt	e Witteschones	Wetter. Neumond ben 12. br	ingt Son 7. hat S	nenschein. chnee.

### Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der 2Baffermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum', Bergen und Thalern weh.

### Der Karfunkel.

Meister Kurt wußte manches Marlein und erzählte zuweilen Abende, wenn er nach dem heißen Tagwerk fich ausruhend an die Seite der braven Sausmutter fette. Die beiden Sohne, die sich neben ihm mude gearbeitet hatten, wischten dann gern den Schlaf aus den Augen, und die drei Tochter ließen ihre Radchen noch einmal fo hurtig umlaufen, wenn der Allte dann fein Schapfaftlein voll lehrreicher Erfahrungen und Erzählungen aufthat. So saßen sie denn auch eines Abends traulich zusammen, und Minchen, die jungste, zupfte die Anne und die Sophie am Alermel; diese aber hatten felbst schon langft die Bitte auf dem Herzen, welche Minchen hervorzupfen wollte: "Erzählt uns doch etwas, Bater!" Der alte Kurt nickte freundlich mit dem grauen Haupte; rückte mit dem Pfeif= chen naher an's Licht und zundete es in langen Zugen an; die Sohne aber verließen die Dfenbank, und nahmen aufmerkfam neben den vergnügten Schwestern Plat.

So will ich denn etwas erzählen, hob Rurt an, boch mußt ihr auch ordentlich zuhören, damit ich nicht aufhöre, ehe es aus ift! — Es giebt ein Platzchen, druben am Wald, dahin kommt weder Egge noch Pflug; nichts wachst darum her, als giftige Kräuter, schon über hundert Jah-re. Kein Waldvogel süngt dort; nichteinmal das Feldheimchen zirpt. Rur breite garftige Kroten huten ben schwar= zen, mit Moos bewachsenen Stein, der auf dem Platzchen den, wenn St. Anton, Laurenz liegt. Es steht kein Name darauf; aber alte Leute im Dor- und Konrad auf einen Montag fe kennen thu wohl. Kommen sie Abends in der Dammerung fallen, an diesem Tage gehalten.

Jahrmarkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fallt, fo wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. stehet bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzei= gen der Jahrmärkte welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höf= lichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach S. 3. R. Baden, letten Dienstag. Diegenhofen, 2. Montag. Gafchurn, 20' Hittisau. am 5. Jlang, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 12. Knonan, Montag nach Nenjahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Biebn Leipzig, 1. Luzens, Freitag nach Neujahr. Mellingen, Montag nach Anton. Meienberg, 25. Morfee, Freitag nach Neujahr. Mördlingen, 14 Tag nach Neuj. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Seckingen, 13. — Sempach, 2. Solothurn, Dienst. n. Neujahr. Surfee, Mont. n. H. 3. Ronig. Unterfee, letzten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton. Bivts, Dienst. v. Pault Befehr. Winterthur, Donft. v. Lichtmeß. Zofingen, 6. Bug, letten Dienft. Jahr = u. Bieh.

Die Markte in Mellingen wers

n.	Hornung 1	18	auf.	<b>Dinmels Erschelnung</b> u.muthmaßl. Witterung.	Länges.	3anner
5. 1		Nath.		Sonnen-Aufgang 7, 27 m	. Unterg.	5,0 m.
Sonnt		Am 1			9 23	20 Sebastian
Mont		THE U			26	21 Agnes
Dienst		Control of the Contro	0 54		29	2 Vincenz
Mittw		Charles and Control	1 54 2 52	bald	3 32	23 Emerent.
Donst Freit			3 45	helle, bald	3 36 3 38	24 Timothe 25 Paul V.
Samst			4 30		2 41	26 Policarp
6. Vo Somit				tath. 20. Sonnen-Aufgang 7		
	U		5 40	Toph 2011	9 44	(A) 是一种的一种,但是一种的一种,但是一种的一种,但是一种的一种的一种。
Mont		THE RESERVE AND PARTY OF THE PA	5 47 6 18			28 Rarl
Mittw	10 Scholastica		THE RESERVE TO SERVE THE PERSON NAMED IN	9,50 m. M. Schnee		29 Valert
Donst	12 Eusanna	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	6 48			30 Aldelgunde
	Inbruch des Tage					31 Virgil
					A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Freit	13 Jonas 14 Valentin	\$00	7 52 8 56		10 -	1 Brigitta 2 Lichtmeß
7. (Canne	Fleichniß vom Saar					
Sonnt		501		dann mehr	10 8	3 Blass
Mont	16 Juliana	501	4 6	******	1 11	4 Veronica
Dienst		CHE 2		Chain	3 14	5 Agatha
	18 Caspar 19 Marian		0 13	st oam on was	# 17	6 Dorothea
Donst Freit		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4 47 2 20	5,24 m. M. und	3 20	7 Richard
	A CONTROL OF THE PARTY OF THE P		3 19		23	8 Salomon
					Francisco de la Constantina del Constantina de la Constantina del Constantina de la	9 Apollonia
8. B	linde am Wege, Lui		Marin Control of the	Sonnen: Aufgang 6, 56 m. 1		
		Access to the second	4 11		10 28	10 Schorast.
	23 Josua	230	4 58		* 32	11 Euphros.
	24 Fastn. Dst.		5 38		* 36	12 Susanna
	25 Victor	AND L	Intrg.		= 40	13 Jonas
Donst Freit	26 Nestor 27 Sara		6 53		\$ 46	14 Valentin
	28 Leander	000	8 <b>1</b> 0 9 <b>2</b> 5		# 50	15 Faustin
- unifi	20 centivet	אין אין	9 Z5	d beim C Schnee.	55	16 Juliana
				Witterung. Vollmond der		

Letzte Biertel den 19. hat schnee Tage. Neumond den 25. hat Schnee.

### Hornung, hat 28 Tage. Februarius,

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

den Berg herunter, so deuten sie hin und sprechen leife Langnan, letten Mittwoch. mit einander: "Dort liegt der Michel begraben. " -

Es war einmal ein hubsches Burschchen, der Michel, Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. der hatte sich ehrlich nahren konnen auf seiner Hofstelle; Lugern, Montag vor Fastnacht. doch er lernte zeitig den Weg zum Wirthshaus, und über die Bibel gieng ihm die Karte; in diesem Buchlein blatterte er nun, selbst des Sonntags mit liederlichen Gesellen, und dabei konnte er fluchen, daß man meinte, die Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Hölle mußte sich aufthun, und ihm den Argen herschicken, den er jeden Augenblick im Munde führte. Ginftmal, wie Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit. der Michel so spielte und mit unerhörten Fluchen ein Gold- Schwellbrunn, 2. Dienft. Seewis, 6. find ums andere verlohr, da schaute ihm ein Grunrock Sidwald, Douft. nach Mathias. mit schwarzem, borftigem haar zu, der fagte halblaut Solothurn, Dienft. nach Invocav. zu sich selber: "Du entläufst mir nicht, Burschlein!" Thun, Samstag vor Juvocavit. Die Wirthin hatte es gehört, und dachte: "Es wird Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. wohl ein Werber sein." Aber es war kein Werber: — Uhnach, Samst. vor alt Fastnacht. ihr sollts besser erfahren, wenn erst der Michel heurathet Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht. und nach und nach sein Sab und Gut verschlemmt.

Wo hat doch Marie, des Müllers schone, fromme AByl, Dienstag nach Agatha. Tochter hingedacht, daß fie fich zum Michel gefellt hat! - | Bofingen, Fastnachtdienstag. Je nun, sie nahm ihn aus Liebe; — nicht aus Liebe zum Michel, nein, zu Bater und Mutter; denn sie hieltens sultsstätten, Donst. n. Freit. n. Mitf. Mädchen, bis sie ihm das Jawort gab.

Zuerst giengs ziemlich. Manchmal wohl hatte Michel Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. fich wuft gespielt und getrunken und Marie geplagt. Manch: Ammersweil, Mittw. vor Latare. mal gieng er auch in sich, wenn sie ihn mit vielen Thrå- Arbon, Freit. nach Mitfasten. nen bat. Ginmal sagte er: "Nun so will ich mit dir Ahmos, 1. Dienstag.

Maran, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Bernegg, am Fastnachtmontag. Biberady, 18. Bischofzell, Donst. vor Fastnacht. Bremgarten, Mont. v. Invocavit. Brugg, 2. Dienstag. - Chur, 4. Davos, 5. — Diegenhofen, Montag nach Lichtmeß. Eglisau, Dienstag nach Lichtmes. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastument. Goßau, Fastnachtdienstag. Herisau, Freitag nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienst. Flanz, 1. Dienstag a C. Klaven, Montag nach Invocavit. Küblis, 3. Biehmarkt. Laufanne, 2. Freitag. Meienfeld, 5. Morfee, lett. Mittw. Murten, Mittw. nach Invocavit. Peterlingen, 2. Donnerstag.

Gargans, letten Dienstag. Willisan, Fastnachtmontag.

m.	Neuer Marz		C Eauf.	Simmels Erfcheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lages,	Alter Dornung
9. 3	erluchung Christi 9	CONTRACTOR	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	5onnen=Alufgang 6, 44 m.		
Sonnt			10 30		11 0	1g 5, 41 m.
Mont		神學			3 3	18 Caspar
Dieust		ALL WAR			1 6	19 Marian
Mittip	4 Fronfasten				2 9	20 Euchar
Donst		X	1 37		<i>*</i> 12	21 Eleonora
Freit		業			= 12 = 15	22 Petri St.
Samst		WE WE	3 7		1 18	23 Toma
Control of the Control of the Control			Annual Control of the			
Sonnt	Sanaisches Weiblein 8 Reminisc.			Connen = Aufgang 6, 31 n	n. unterg	24 Invocavit
Mont		業	3 46		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	25 Victor
		W.	4 20		= 24	
		No.	4 47 5 15	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	\$ 28	26 Nestor 27 Sara
		\$00 P			\$ 31	
	ibruch des Tages			The state of the s	AND THE PARTY OF T	28 Leander
				4 m. Abschied um 7,		1 Allbin
		NA NA			* 36	
			7 52		= 40	2 Simpliz
Sonnt 3	145 Ochli	Enc		Sonnen = Aufgang 6, 16 m		
A THE RESIDENCE AND ADDRESS OF SAME AS A SECOND			8 57		11 44	3Runig. 4 Adrian
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		CHE PHE			71	5 Euseb
		CIKE			= 50	6 Fridolin
			a.m.		1 53	7 Perpetua
THE PERSON NAMED AND POST OF THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PER		2		Tagu. Nachtgleich.		8 Philemon
		27	1 11	0 1 000 - 000	12 0	9 Franzista
			n, Joh	100 P 1 11		terg. 6, 13 m. 140 Alexander
	2.1	25	2 50		12 /	11 Rungold
		4	3 33	C Erdnähe öfter		12 Gregor
Mittw	25 Mar. Bert.	A PARTY OF THE PAR				12 Oregot 13 Macedon
	26 Desideri	政策を	4 44			
			5 12		20 24	14 Zacharias 15 Melchior
	27 Ruprecht 28 Priscus	277	Untrg		24 28	16 Herebert
BESTER STATE OF THE STATE OF TH		ATTI COL	8 11		Total Control of the last of t	
Sonnt				Sonnen = Aufgang 5, 48 m.		6, 22 m.
		PAR L	9 22			17 Gertrud 18 Gabriel
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T				- PV .	= 34	18 Sub tiel
		XX			1 37	
	e Viertel den 4. ist este Viertel den 20.					
20	tigit Dittiet ven 20.	ijul	. Stevel	. Stemmond den 27. ha	it Jujuico	2000000

## Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

accordiren und die Karten verfluchen. Rühr ich noch eine an, so soll —. Aber ins Wirthshaus geh ich, das kann ich nicht lassen! Da heule nun, so viel du willst; ich kann dir nicht helfen. «

Hielt er das Erste nicht, so hielt er das Andere desto gewisser. Wie er ins Wirthshaus kam, saß der Grünrock hinter dem Tische mit noch zwei Andern, mischte die Karten, und rief ihn: "Willst du ein guter Kamerad sein, so komm; wir wollen eins machen!" — "Ich nicht!" sagte der Michel, "Base Margarethe, holt mir eine Halbe!" "Du nicht?" sagte der Grünrock. "So komm nur bis

"Du nicht?" sagte der Grünrock. "So komm nur bis du deine Halbe aus hast. Wir spielen nur zur Kurzweil, es geht um nichts.".... Dho dachte der Michel, wenns um nichts geht, da ists ja auch nicht gespielt; und setzte sich neben den Grünrock. — Da kam ein kleiner hübsscher Knabe ans Fenster und rief: "Meister Michel, auf ein Wörtchen! der Müller schickt mich."

"Schick ihn wieder!" sagte der Michel, ich weiß schon was dem im Ropf steckt. Wer spielt aus, und was ist Trumpf, und kennt ihr den Buben? Drauf und drauf!"— Julett sagte der Grüne: "Michel, du bist ein Glückstind! Komm, jetzt spiel mit um Geld." "Hm," dachte der Michel, "nun ists auch einerlei!" "Rommt doch," rief das Knäbchen und klopfte wieder and Fenster,— "nur auf ein einziges Wort!"— "Laß mich jetzt ungestört! Kreuz ist Trumpf, und hier ist das Uß, und nochmal ein Uß!" So gieng es fort von einer Stunde zur andern.

Wie sie aufstanden, sprach der Grunrod: "Michel, jest Elgg, Mittwoch nach Georg.

Allberschwendt, 1. Montag. Botzen, Montag nach Deuli. Burgdorf, Donft. vor Mitfasten. Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29. Dießenhofen, 2. Montag. Kenerthalen, letten Dienstag. Klawni, Mittw. vor Joseph. Gams, Montag vor Joseph. Gais, 1. Dienft. Sorgen, 2. Donft. Ilang, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Berf. Langenargen, Mont. vor Latare. Lauterach, am 8. Luzern, 18. - Milden, 1. Mittiv. Mainz, Montag nach Latare. Müllheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donnerstag nach Deuli. Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2. Ragat, Montag nach Joseph. Rehtobel, Freitag nach Latare. Saas, 2. — Schwyz, 17. Sedingen, 9. — Seewis, 4. Sevelen, Samstag nach Joseph. Solothurn, Dienstag nach Deuli. Sonthofen, Douft. nach Joseph. Surfee, 6. Schruns, Donft. v. Lat. Teufen, Montag vor Palmtag. Trogen, Montag nach Mitfasten. Unterfee, 1. Mittw. — Uhnach,

Samft. v. Latare. Vilmergen, 22. Weiler, am 1. Donft. , der 2. am 3.

Donst. und der 3. am Ofterdienst. Wegenstetten, am 3. Dienstag. Willisau, Montag vor Fridolin.

## April.

Appenzell, Mittwoch v. Oftern. Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt d. Name a. Dienst. so wird er an diesem Tag gehalten. Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd. Constanz, Montag nach Quasimo. Dießenhosen, 2. Montag. Dornbirn, am Osterdienstag. Eglisau, Dienstag n. Georg. Elag. Mittwoch nach Georg.

IV.	Reuer		San		Himmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Ea Pái	ges,	<b>M</b>	llter irz
700111	1 6	122/		distance in				1000	
Mittw	1 Sugo		u. I		Heitere	12			manuel
Donst	2 Abund	XXX		17	aber of falta		41	THE SHEW AND A STATE OF	denedikt
Freit	3 Jgnaz	ALE STATE	1	3	↑ ) 5,49 m. Al. kalte,	3	46	22 7	
Samst	4 Ambrosi	業	Control of the Control	41	mit	-		23 8	The state of the s
Sonnt	Einzug Christi, M	ath.			Sonnen = Aufgang 5, 33 m			g. 6	
	5 Palmtag	A.	Section 1	16	C Erdferne Ost	12	54		dermo R. Verk.
Mont	6 Demetri	RA	The state of the s	49	wind		58	25 2	
Dienst	7 Celestin	A D		16	bes	13	3		Desideri
Dittw	8 Maria	\$ P	3	43	gletz	1	6		luprecht
Donft Freit	9 Hohendonst. 10 Charfreitag		SAME OF STREET	6	tete	3	9		driscus
		22	THE LOCAL PROPERTY.	31	Tage,	1	12		iustach
Samst	11 Philipp	20	Au	DI HOMES	6, 32 m. Al und	1	15		Luirin
	Unferstehung Christ				Sonnen = Aufgang 5, 20 1	1000 To 1000 TO	Unte	rg. 6	, 43 m.
	12 Oftertag	CHE.		54		13	18	31	dimtag
	ruch des Tages			300000					April
	13 Offermont.	CHE .	9	1	fort		21		dugo
	14Tiburti	CHE.		6	schöne,		25		lbund
	15 Raphael	Se .	11	6	erst		28		gnaz
The state of the s	16 Daniel		21.5		spåter		30		lmbrosi
	17 Rudolf	27	0	1	einzel=		34	5 3	Nartial
Sample	18 Christof	27	0	48	( 9, 2 m. 21. ne	1	38	62	Demetri
16. 9	Berschlossene Thur,	Joh	. 20.	i de la companya de l	Sonnen = Aufgang 5. 7 m	. Un	terg.	6, 5	1 m.
Sonnt	19 Quasimo	Am	1	30			41	72	nterrag
Mont	20 Hermann	Am	2	7	omy tage,	1	44	8	stermont.
Dienst	21 Konstantin	- SEEDLY JAMESTOC	2	43	C Erdnihe dann		48	96	Sibilla -
	22 Cajus	SERVICE SAME	3	12	noch=		52	10 5	zechiel
Donst	23 Georg	場所	3	40	mals	3	55		hilipp
	24 Albrecht	The same	4 :	10	• schein,	1	58	129	ulius
Samp	25 Mark	神	Unti	cg.	8 5, 26 m. A. ⊙ Finst.	14	3	13 5	gilip
	Bom guten Sirten								
Sonne	26 Misericord		8					The state of the s	
A STATE OF THE STATE OF	27 Anastas	MA						47 Call Co. 10 Cal	Raphael
	28 Vitalis	th		6	unter				Daniel
	29 Peter			335,772,237	od beim C auch				Rudolf
	30 Waldburg	業	11	38					bristof
					Tage. Bollmond den 11. [				
			CONTRACTOR OF THE		Regen. Neumond den 25		The second second		
T.	the Ditties out 1	0. 10	mille	1111	betgen. Steumond den 25	· th	uno	ejeane	iy.

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Apri= len Regen ist ihnen gelegen.

kann ich dir nicht bezahlen. Da hast du meinen Fingerzing, den behalte, bis ich ihn einlose. In dem rothen Karfunkel stecken verborgene Kräfte! Sieh nur wie er einen so feurig anblitzt!" Zum drittenmal klopste das schone Knäbchen: D. Michel, komm, es ist noch Zeit!"—"Laß du ihn schwazen," sprach der Grüne, "wenn er nicht gehen will. Da nimm den King, und wenn du zu Haus keinen Groschen mehr hast, so fehlt dirs doch nimmer! Steckt der King am Finger und du greifst in die Tasche, alle Tage einmal, so hast du stets einen harten Thaler. Nur an keinem Feiertage, das mochte ich dir nicht rasthen. Kannst du mich soust noch brauchen, so ruf nur: "Visti-Busti, ich habe die Ohren immer bei dir."

Indeß saß die Frau daheim, weinend im einsamen Stubchen, las in der Bibel und in dem gerriffenen Gebet= buche; da trat der Michel schimpfend herein: "finde ich dich wieder bei beinem ewigen Beten und Beinen? Da sieh her, was ich gewonnen habe, einen rothen Karfuntel!" — Maria erschraf, denn nach einem Traume bedeutete ein rother Karfunkel ihr Blut und schreckliches Unglück; darum fiel sie in Ohnmacht mit den Worten: "D, Je= sus, was seh ich." — Wärest du doch nimmermehr wieder erwacht! Wie manchen Kummer, der deiner noch wartet, hattest du dann verschlafen, du arme Frau! jest ward's täglich schlimmer. Michel flankirte auf allen Markten um: her; alle Tänze besucht er, und wo man in ein Wirthos haus tritt am Morgen oder am Abend, da fitt herr Mi= chel und spielt; betrügt auch, wo ihm das Gluck nicht mit will! Sein Rind verwilderte, fein Gut gieng bin, Ader um Ader, und bie Frau verkimmerte in ihren bittern Berdenberg, Mont. n. alten Georg.

Eschenbach , 3. Dienstag Pferd= und Biehmarkt. Fideris, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gais, 1. Dienstag. Seiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm. Herisan, Freitag nach Georg. Hittisan, Mont. nach Quasimo. Hundweil, 14 Tage vor der Lands= gemeinde am Dienstag. Kaltbrunn, letten Donnerstag. Rnonau, letten Mont. Rublis, 3. Rusnacht, 22. Lachen, Ofterdieuft. Langnau, letten Mittwoch. Laufanne, Freit. nach Quafimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindan, Freit. vor Jubilate. Luzern, Dfterdienstag. Meilen, letten Donnerstag. Mognang, Mittwoch nach Georg. Morsee, Ostermittwoch. Menkirch, letten Dienft. Biebin. Peterlingen, Ofterdonnerstag. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rappersivul, Oftermittwoch. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richtenschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schwyg, letten Montag. Seckingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienstag. Stein am Rhein, Mittw. n. Georg. Surfee, Montag nach Georg. Sús, 12. Tamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Urnafchen, letten Donnerstag. Uhnach, Samstag vor Ostern. Balendas, 2. Dienftag a. C. Bivis, letten Dienstag.

V.	Mai Mai		Eauf	Dimmels Erfceinung. u.muthmfl. Witterung.	Tages:	Alpril 21pril
Freit	1 Phil. Jakob	戦に	u. M			19 Werner
Samst	2 Athanas	R.			23	20 Hermann
	Nach Trubsal Freu	and the second second				erg. 7, 43 m.
Sonnt	3 Jubil. Jerf.		0 48			21 Konstanti
Mont	4. Florian	A.	1 15		28	22 Cajus
Dienst	5 Gotthard	20	1 44			23 Georg
Mittw	6 Paravizin	<b>A</b> P	2 8		A CONTRACTOR OF A CONTRACTOR O	24 Albrecht
Donit	7 Juvenal	27	2 32			25 Mary
Freit	8 Stanislaus	44	2 58		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	26 Anaclet
Samst		20	3 27		2 43	27 Unastas
19.	Jesus verheißt den		er, Joh	. 16. Sonnen = Aufgang 4,	32 m. Un	
Sonnt	10 Cantate	4	3 57		14 46	28Vitalis
Mont	11 Mamert	CHE	Aufg.	, 6, 44 m. M. wieder	= 48	29 Peter
Dienst	12 Pankraz	*	8 57			30 Waldbrg
Unbru	ich des Tages un		12 m	— Abschied um 9, 4	8 m.	Mai
	13 Servaz	*	9 55		14 52	1 Phil. Jak
Donst	14 Bonifaz.	250	10 47	Ud4 o forts	1 54	2 Athanas
Freit	15 Sophia	275	11 30		57	3 4Erfind.
Samst	16 Peregrin	A.	A. M.	lieb=	15 1	4 Florian
20.	So ihr den Bater bi	ittet,	Joh.	1. Sonnen = Aufgang 4, 29	m. Un	terg. 7, 30 m.
Sonnt	17 Rogate	AM	0 10		15 5	1 5 Gotthard
Mont	18 Fabella		0 42	(2, 4 m. M. hier=	1 8	6 Paravizin
	19 Potentiana	AND PARTY	1 14	auf	1 10	7 Juvenal
Mittro	20 Christian	Sen !	1 43	nicht	1 12	8 Stanisl.
Donit	21 Auffahrt	3	2 11	o in II selten	= 14	9 Beat
Freit	22 Helena	377	2 43	Regen	. 16	10 Gordian
Samst	23 Dietrich	常	3 14	und	1 18	111 Mamert
21.	5. Geiftes Zeugui	B, 31	oh. 16.	Sonnen = Aufgang 4, 15	m. Unte	erg. 7, 39 m.
Sonnt	24 Eraudi		3 53		15 20	12 Pankraz
Mont	25 Urban		Untrg		22	13 Servaz
Dienst	26 Beda	XX	8 48		24	14 Bonif.
Mittw	27 Luzian	業	9 33		26	15 Sophia
Donst	28 Wilhelm	****	10 13		= 27	16 Peregrin
Freit	29 Maximilian	10100-	10 47	schein	28	17 Moses
Samst	30 Hiob	R	11 18	oder	29	18 Fabella
22.	Sendung des h. Ge	istes,	. Joh.	16. Sonnen = Aufgang 4, 1	0 m. Unt	erg. 7, 45 m.
Sount	34 Phingsten	R				19 Potent.
Erste !	Viertel den 3. hat	fdjó	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	lingstage. Vollmond den 1	1. hat fo	hon Wetter.
8	lette Biertel den 1	8. br	ingt R	egen. Neumond den 25	. ist unb	eståndig.

THE PERSON

## Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Thrånen. Ginger manchmal heim, so gab es schnöde Resten und Antworten, er schlug in seiner Trunkenheit dann die Frau, und mußte hernach zum Pfarrer und vor Gericht und zuletzt zum Gefangenwärter in die Kost. Ging er auch schlimm weg, so kam er doch noch schlimmer zurück, wenn ihm der Viklisblisbukli etwas ins Ohr gesetzt oder die Galle

ins Blut gejagt hatte.

So währte es sieben Jahre. Einstmals brachte der Beiden, 1. Freitag. — Jenaz, 11 Butzli seinen guten Freund wieder aus dem Arreste, und Jlanz, 40. — Klosters, 28. sprach darauf: Hallo, gehen wir erst einmal in's Wirths. Küblis, 30. — Lautrach, 20. kuzern, 14 Tag vor Auffahrt. die Gerichtsdiener aufgezählt hat. Was dir die Frau gekocht hat, daran wirst du dir aber die Junge auch nicht verbrennen. Hore! du dauerst mich! Wenn ich daran deuse, wie es dir geht und wie dir die Frau das Leben verbittert, dann möchte mir das Herz zerspringen. So ein Mann, wie du, der alle Tage seinen harten Thaler verthun kann. Im Spiel bist du glüstlich, aber mit der Frau hast du es nicht getrossen, das kann ich dir sagen! Wenn du allein wärst, wie hättest du's so gut und lebtest so ruhig. Es peinigt dich, man siehts dir an, wie dir die Augen schwellen! Roveredo, 22. bis 26. Trinke tüchtig Vranntwein, daß er dir die Hige abkühlt. Sargans, 1. Dienstag.

Marie saß während dem daheim auf der Bank mit Savien, 1. Montag. a. C. gefalteten Händen, und sah mit Thränen zum Himmel Seewis, 2. — Schiers, 5. binauf. "Sieben Jahre," so schluchzte sie endlich, "ach, wann wird Gott im Himmel mich denn erlösen!" Darauf nahm sie ein Gebetbuch und war plötzlich voll von lauster Todesgedanken. Darüber riß der Michel die Thüre St. Peter, 26. — Stalla, 5. auf, und schnauzte fürchterlich sie an mit den Worten: Steckborn, 1. Donnerstag.

Wadenschwyl, Donst. nach Oftern. Waggis, und Wyl, 23. Zosingen, Ofterdienstag. Zug, Osterd. Jahr = und Viehmarkt.

### Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten. Allberschwendi, 1. Montag. Alltstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, am 1. n. lett. Mittwoch. Marau, letten Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am ersten. Bremgarten, Mittw. v. Pfingften. Brugg, 2. Dienstag. — Chur, 1. Davos, 22. Dießenhofen, 2. Montag. Ed, (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letzten Dienstag. Fürstenan, 5. — Gezie, 2. Mont. Glarus, 5. — Gogan, 4. Mont. Gottlieben, 1. Montag. Beiden, 1. Freitag. - Jenag, 11. Ilanz, 10. — Klosters, 28. Kublis, 30. — Lautrach, 20. Luzern, 14 Tag vor Auffahrt. Maienfeld, (St. Luzi = Steig), 11. Oberried, 1. Dienstag. Peterlingen, Donft. vor Pfingsten. Pfeffifon, 1. Dienst. nach Maitag. Rheinegg, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Camftag. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag.

VI.	Neuer Brachmor	ıat	l Eauf	u.r	Himmels Ernuthmaßl. W	fcheinung Bitterung.	120	ages,	Allter Mai
Mont Dienst	1 Pfingstmont 2 Pfingstd.	& o	u. m.		6,8 m. M.		1	31 32	20 Christian 21 Konstant
Minn	3Fronfaster	100	0 34	1	0,0 220	baid	1	33	22 Helena
Donst Freit	4 Eduard 5 Reinhard	22	0 59			schein,		34 35	23 Dietrich 24 Johanna
Samst	6 Gottfried	<b>C#</b>			¥ <del>4</del>	bald			25 Urban
	3on der Wiedergeb				Sonnen = Aufg				
Mont	7 Dreifaligk. 8 Medard	學	2 29 3 10			Regen	15	38	26 Pfingsten 27 Pfingstm.
Dienst	9 Miriam	· A	Aufg.		94,14 m. S	A. trüb;	1	39	28 Wilhelm
	10 Onophrion 11 Fronleichn	100000000000000000000000000000000000000				erst spåter	"	40	29 Meiamil.
Freit	12 Basilides	27	10 10	0	Erdnähe	mehr		42	31 Petronella
	ruch des Tages 13 Felicitas				— Abschied 1	um 10, ! anhal=		n. 43	Brachmona 1 Nicodem
	Iom reichen Mann				Sonnen = Au				
Sonnt	14 Muffin	Sal	11 17			tender	15	44	2 Dreifalt.
	15 Vitus 16 Justina		11 47 21 M.		7, 18 m. M	©.		45 46	3 Erasmus 4 Eduard
Mittiv	17 Saudenz	學們	0 15		The Service States	und		47	5 Reinhard
The state of the s		解	0 46			schönes Better.		47	6 Gottfried 7 Cesimir
		李			Långster		STREET, STREET,	48 48	8 Madard
	Bom großen Abendr	nahl	, Luc.		Sonnen = Au	fgang 4, 3	5 m.	Unt	erg. 7, 59 m.
AND DESCRIPTION OF THE PERSON	24 2Ulbanus 22 40000 R.	放牧	2 31 3 14	THE PERSON NAMED IN	Oin S 9, Sommersan		A CONTRACTOR OF STREET	48 47	9 Miriam 10 Onophr.
Dienst	23 Edeltrud	**	Untrg.		6, 25 m.	21.	A DECEMBER OF THE PARTY OF THE	47	11 Barnabas
	24 Joh. Täufer		8 11		(A Trad Stor	Noch:	TO SERVICE OF	46	12 Basilides
	25 Eberhard 26 Pautus	業	8 48 9 21		beim C	mals unbes	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	46	13 Felicitas 14 Ruffin
Samst	277 Schläfer	FA	9 47	7 (	T Eröferne		10000000		15 Vitus
26. <b>2</b> Sonnt	dom verlornen Sch 28 3Benjamin				Sonnen = Aufg	STATE OF THE PARTY	PERSONAL PROPERTY.		erg. 8, 0 m.
Mont	29 Peter Paul	\$ P	10 15			öfters	20 000 1000 M		17 Saudenz
Dienst!	30 Paul Ged.		11 0	-		trüb.	Lean, State of		18 Arnold
Rei	Erste Biertel den 16					Imond den nond den 2			

M

## Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Schenern und Faß, hat er aber zu= weilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

"Heulst du schon wieder? Hast es auch nothig, falscher Tenfel! Sauerfraut koch mir." — Marie sprach: "Ich phabe nirgends Feuer mehr." — "Sauerfraut will ich, oder ich stoße dir soust das Messer — — "Ach, thue es lieber heute als morgen, du bringst mich ja doch ins Grab und mein Kind brachtest du schon hinunter." — "So soll dich — — "rief er, zuckte mit dem Messer und — — Jest plötzlich vom Schrecken ergriffen, eilte der Michel fort, er lief ins Feld und rief: "Bişli = Buşli komm und rathe mir nun." Der Vişli = Buşli trat hinter einer dürren Hezecke hervor und kam und fragte ihn, was ihm sehle. "Ich habe Marie erstochen, nun rathe mir, was ich thun soll." Verden, Pfingstdienstag. Rachen, daß man Bunder meinen sollte, was paschen, Pfingstdienstag. Lichtensteig, Mont. nach seite kervor ind es liegt ein Schiff am Ufer. Komm, ich worse, letzten Mittwor will dich begleiten."

So stiegen sie ein und fuhren über, und immer gings nordlingen, 14 Tag n. Pfingsten. zuerfeldein. Im einsamen Wirhshause an der Landstraße brannte ein Licht. "Wir wollen einmal sehen, wer noch da ist, "sagte der Grüne, "vielleicht kannst du dir die Grilz Len ein wenig vertreiben. Im Wirthshause saßen noch späte nächtliche Gesellen, und es ging das Bankettiren und Spielen von vorne an. "Kreuz ist Trumpf, und kennt ihr den da? und noch ein Trumpf, und ein Stich ins Herz! Es ist schon halb Zwölf. Will denn kein Knäbz sempach, 1. Montag. Sidwald, 1. Donnerstag.

Eulzberg, 10.
Thun, 2. Mittwoch.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1. Montag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag. a. E.
Uhnach, 1. Dienstag.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinselden, 1. Mittwoch.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Willssau, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
3ernes, 28. — Jürich, 1.

Brachmonat. Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten. Montag. 21. Montag. Appenzell, letten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch. Bischofzell, Donst. n. Fronleichn. Bozen, Freitag nach Fronleichn. Burgdorf, Donft. nach Pfingsten. Dieffenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingstdienstag. Keldfirch, 25. Fettan, 12. Biehmarkt. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Luzern, Pfingstdienstag. Mellingen, Pfingstdienstag. Morfee, letten Mittwoch. Murten, Pfingstmittwoch. Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten. Obervaß = Heid, 1. Dienstag. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Saletz, 24. — Salur, 11.

VII.	Neuer Deumonat		Cauf	200222-10		mmels Eric uthmakl. W			ges: 1ge.		Alter cachmonat
Mitte	1 Theobald A	1	11 9	25	)	10,1 m. §	U. Sons	15	41	196	Bervas
Donft			11			Erdferne			40	100000000000000000000000000000000000000	Silver
Freit			u.N				schein,	10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-1	39	21	Alban
Samst		**		25			mit	1	38	22	10000 R.
27.	Balken im Auge, Li	The part of the last	6.	90	onne	n = Aufgang 4	10 m. U	luter	g. 7	, 58	m.
Connt	5 4 Balthasar4		1	3		10 0		15		23	Edeltrud
Mont	<b>***</b>	No.	1 4	46	8	¥ 4	abwech=	1	36	24	Joh. Tau
Dienst		A	2 :	38	1		selnd;	1	35		Eberhard
Mittro			Aufg	3.	U	11,4	8 m. A.	1	34	26	Paulus
Donst		3	8	3		4	dann		33	27	7 Schläfer
Freit		S <sub>A</sub>	8 4	44	i	Erdnähe	wieder	1	32	28	Benjamir Det. Paul
Samst		4	9	18		and the latest	•	1	31	29	ver. Paul
28.	Shriftus lehret im So	hiff	, Lu	c.	5.	Sonnen = Auf	gang 4, 1	7 m	. Ui	iterg.	7, 54m.
Sonnt	Shristus lehret im Schuck E.F.			49			schein				Pauli Ged
Uni	orum des Lages a	1111	1,	26	m.	- Abschied					<b>Deumonat</b>
Mont	13 Heinrich	DESTRUCTION OF THE PERSONS		19			und		28	11	Theobald
Dienst		m .	10 4	49			an=	1	26		M. Heims
Mittw		啊		21	1	beim C	hal=	1	24	3	Cornel
Donst	16 Bertha	州	11	55		(2, 1 m.	21. tend	8	21	4	Ulrich
Freit			21. 9	M.			schönes,	1	17	5	Balthafai
Samst	18 Hartmann y	**	0	32			warmes	1	16	6	Esaias
29. 9	Pharifaer Ruhm, Mi	ath.	5.		61	onnen = Aufga	ng 4, 22 r	n. 1	Inter	8. 7,	50 m.
	19 6 Scapulitt.	12		14					15		Joadim
Mont	20 Elias Ý	XX		0	1		worauf	of State of the	13		Rilian
Dienst		***	2	51	-	Orions 21	nf. trub,	1	11	9	Cirill
Mittro		#E	3	47		O in R	zu=	1	9	10	7Brüder
			Unt			8,40 m.		1	7	11	Mahel
		R		51	100 X 100 S 170 S		len	3	5	CONTRACTOR STATE	Nathan
		-A				Erdferne	Regen	1	3	13	Heinrich
	Jesus speist 4000 Ma	Colon Bridge at Land				Connen = Auf					
Somme			8					15			Bonaveni
Mont	27 Magdalena	\$00 P	9	7	STATE OF THE PARTY		fort=	1000000	58	SEE STATE OF THE PARTY.	Margreth
Dienst	28 Pantaleon	D'A	9	31	THE PERSON NAMED IN		an	1	56	HE HEROSEN FRE	Bertha
The state of the s		00		57	2 22 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		unbe=	1	54		Lidia
Donft		40		26	100		stin=	1			Hartman
Freit		#		59		11,40 m.	M. dig.	1	50		Rosina
	Erste Biertel den 1. is Biertel den 15. hat	st a	bwec	the	Ind.	Vollmo	nd den 8. 1 nond den 21		Son		

#### hat 31 Tage. Julius, Heumonat,

Der Lime.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht koden, das kann der September auch nicht braten.

chel, es geht zu Ende. D wie spielst du auf einmal so ungeschickt. Ein Stich ins Herz! das dringt ihm tief in die Seele, - wenn er einen Stich macht, wiederholt der Grune "ein Stich ins Herz" und wirft ihm dann einen Blick zu. Mit immer schlechtern Karten spielt er immer schlechter und schon kommt er an die Kreide. Da schlägt es zwolf Uhr und es beginnt der heilige Feiertagsmor= gen. Frisch greift er mit seinen Fingern und dem Karfun= kel daran, in die Tasche und ruft: "Wer wechselt mir noch einen Thaler?" — D weh, Herr Michel, schlechte Munge. Er greift in lauter Glasscherben, thut einen Schrei und sieht mit Entsegen den Grunrock an. Jest tritt der Wirth an den Tisch. "Hort auf, " ruft er, "und weg mit den Karten. Wir haben heute das Fest der heiligen Pfingsten, nun geht der heilige Feiertag an und da darf ich euch liederliche Leute nicht langer mehr dulden." D wie horchte der Michel da auf beim "heiligen Feiertag." Der Ring am Finger fleng an zu brennen wie hollisches Feuer. Der Buklt aber leerte sein Branntweinglaschen Bivis, Dienst. aus, schmagte und schmunzelte: "Romm fort, Michel, Waldshut, 25. ber Wirth will nun zu Bette geben. Drebe am Ringe, Weinfelden, Mittw. vor Margr. so lange du willst, du bringst ihn doch nicht herab. " Tod= Beiler, 25. — Willisau, 4. tenblaß saß der Michel da, und klammerte sich mit den Fußen an die Tischbeine an, aber es wollte nicht lange helfen. Endlich stand er auf und sagte kein Wort; und Altskädten, Mont. n. M. himelf. sie gingen mit einander fort, voran der Grüne und hin= Appenzell, letzten Mittwoch. ter ihm der Michel, wie ein Kalb, das dem Schlächter Marau, 1. Mittwoch.

St. Antoni, 17. Straßburg, 24. Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienstag. Vals, 13. — Vilmergen, 22. Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Zillis, 8. Bofingen, Pfingstdienstag. Bug, Pfingstdienstag. Zurzach, Pfingstdienstag. Zurich, 14 Tag nach Pfingsten.

### Deumonat.

Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letten Mittwoch. Marau, 1. Mittwoch. Arburg, 2. - Angsburg, 4. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Beidelberg, Montag nach Margr. Berzogenbuchfee, 1. Mittwoch. Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob. Ilanz, 27. — Rlafen, 15. Languau, Mittwoch nach Margr. Lucens, 1. Freitag. Mainz, 25. Memmingen, 5. Meienberg, 4. Milden, 1. Mittwoch. Olten, 1. Montag. Rheinegg, 25. Seckingen, 25. Sempady, 9. Untersee, 1. Mittwoch. Bivis, Dienst. nach Mar. Magb.

Augstmonat.

VIII.	Reuer		Rane	
Camile	l A Wat Wattons	FUCE	cuuj.	u.muthmaßl. Witterung. Lange.   Seumonat
Samp.	1 Pet. Rettenf.	SHE!	11 39	9 11n   14 48   20 Estab
				Sonnen = Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 32 m.
Mont			u.m.	
Dienst		ST.		
Mittw		27	1 20 2 25	
Donst	6 Sirt	2	3 37	7 C Erdnähe stens 34 25 Jakob
		A PAR	Aufg.	
The state of the s		AND MARK	7 48	
the state of the s	Ungerechter Hansha			16. Sonnen= Aufgang 4, 48 m. Unterg. 7, 22 m.
Sonnt		MAN	8 19	terung,  14 27  28 Pantaleon
		學		
Dienst	11 Gottlieb		9 22	
		神明		
Manager Committee Committe				14 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat
				3 ( 11, 29 m. 21. bald   14 14   1 Det. Rettf.
Freit	14 Samuel	是	11 14	aber   11   2 Portiunk
Samst	15M. Simmelf.	4X	11 59	aber   11   2 Portiunk 9   wieder   8   3 Josias
				uc. 16. Sonnen=Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 10 m.
Sonnt	16 10 Rochus	**	21. M.	.   14 5   4 Dominit
Mont		***		
Dienst	18 Umos	****	1 42	2 und   13 58   6 Sirt
Mittw	19 Sebald	***	2 37	
Donit	20 Bernhard	R	3 35	
	21 Privat			5 (TErdferne manch=   * 47   9 Roman
The second residence in column 2 is not a local division of the local division in the lo			Untrg	
	Pharisaer und Zollne			
	23 11 Zachous	To	7 12	2 om m trub, 13 44 11 Gottlieb
	24 Bartholome		7 36	6 Orions Ende doch   40   12 Clara
	25 Eudwig	DD		o d O d meh s 36 13 Dipolit
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	26 Severin	20	8 29	
		<b>FIRE</b>	9 (	200
		#	9 38	
-		<b>₩</b>	and the second second	
				Narc. 7. Sonnen = Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 45 m.
			11 9	
		The last of the la	u.m.	
	kollmond den 7. brin			Letzte Viertel den 13. hat Sonnenschein.
1 3	Reumond den 22. ist	un	veltand	ig. Erste Viertel den 29. hat schönes Wetter.

#### Augstmonat, bat 31 Tage. Augustus,

Die Jungfrau.



Viel Connenschein im Augstmonat bringet guten Bein, wozu auch die hellen Rächte helfen.

zur blutigen Schlachtbank folgt. — Drüben, einen Buch= senschuß vom Wirthshause, da stellte ihn der Bugli hin. — "Michel," sagte er, "es wird kalt; kein Stern steht droben am himmel; alles hangt voll schwarzer Wolken über und über; und du bist mir auch so still und klap: perft mit den Zahnen. Ich glaube gar, du willst beten. Oder machst du dein Testament und ist dir das Leben verbittert? — Nun, wie du willst, die Wahl ist schlecht, das muß ich setber bekennen. — Siehe, da hab' ich ein Messer; das schenk' ich dir noch zum Karfunkel. Schnei= de dir damit die Gurgel felber ab, fo fostet dies fein Bofingen, 24. Trinfgeld.

Also erzählte Bater Kurt. — "Nun bist du bald fer= Alberschwendt, 18. tig?" fragte die Hausmutter. "Mache mir doch die Mad= Andeer, 22. — Al chen nicht furchtsam! Es find ja doch nur ersonnene Darein!"

"Ja, ich bin fertig," sprach der Alte. "Dort liegt er nun mit seinem Ringe im Dornengebusch, wo die Boget nicht singen."

Alber Sophie sagte zur Mutter: D Mutter, wer wird sich denn fürchten! Denkst du, ich wüßte nicht, was der Vater meint und was er uns damit sagen will? — Ja, der Bigli = Bugli, das ist die — bose Versuchung. Die lockt und führt in Gunde und Glend, wenn der Mensch nicht arbeiten mag, und nicht folgt und nicht betet. Aber

Bifchofzell, Mont. nach Augustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Dieffenhofen, auf Laurenz. Einstedeln, letzten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt. Glarus, 18. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donft. nach Bartholome. Mellingen, Mont. nach Laurenz. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donft. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bar-tholome, fällt dieser Name auf den Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienft. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Donft. vor Bartholome. Sulzberg, 11. - Surfee, 28. Schwarzenberg, 8. Uberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Wattwyl, 2. Mittwoch. Willisan, 10. Wyl, Dienst. nach Mar. himmelf.

Herbstmonat.

Zurzach, letzten Montag.

Andeer, 22. - Au, 15. Appenzell, Mont. nach Maurit. Bezau, 28. — Biberach, 30. Bonadug, 28. — Bogen, 8. Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt. Davos, 27. Biehmarkt. Dießenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Dienstag nach Mathat, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fallt; die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Reuer	10	Simmels Erscheinung   Tages   Alter								
	Herbstmonat	Lauf.	Simmels Erscheinung   Tages, Alter u.muthmakl. Witterung. Lange. Augstmonat								
Dienst	1 Nerena 2										
Mittio	2 Absalon 20										
Donft	3 Theodos										
Freit	4 Esther in	3 45									
Samst	5 Hercules	Aufg.	1,45 m. A. bestän: 12 59 24 Barthol.								
36.											
Sonnt		6 47	dige,  12 56  25 Ludwig								
Mont	7 Regina										
Dienst	8 Mar. Geb.										
Mittw	9 Egid R	8 29									
	10 Sergi	9 10									
	11 Regula KX										
THE OF THE PERSON NAMED IN		110 45									
21r	ibruch des Tages ur	13,5	1 m. — Abschied um 8, 9 m. herbstmonat								
	Bon 10 Aussatzigen, L										
		11 38									
		21. M.									
	15 Fortunat #										
	16 Fronfasten										
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	17 Lambert										
	18 Rosa										
	19 Januar 🍻										
	Ingerechter Mammon,										
			. 4, 13 m. A. term   12 10   8 Mar. Geb								
Mont	21 Matheus 52										
	22 Maurit 67										
	23 Thecla	7 3									
	24 Liber Chanhad Elle	7 38									
	25 Cleophas C										
	Bom Todten zu Nain,										
	2716 Cosmus										
		11 2									
		u. m.									
Volt	nond den 5. hat zimlich Neumond den 20. ha	dones	6 Wetter. Letzte Viertel den 12. ift unbeständig. Erste Viertel den 28. kommt mit Regen.								
	reminimo ven 20. ha	vievel.	Ethe Dietter ven 20. comme mit diegen.								

#### Herbstmonat, hat 30 Tage. September,

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel follen nach Waldburgt auch fommen.

das kleine hubsche Engelsknabchen, das ist — die gute Warnung im Gewiffen."

"D, ich kenne meinen Bater wohl und seine Gedan=

### Der Jude aus Livorno.

Schlechtes von Juden braucht man nicht drucken zu lassen, weil man dergleichen, von dem alten Vorurtheile gehegt, alle Tage genug kann erzählen horen, gratis; deß: wegen erzählen wir dem gunftigen Lefer lieber etwas Gutes von ihnen, und wunschen, daß er das Gute ebenso gern hort, als wir es erzählen.

In Livorno, in Italien, lebte ein reicher Jude, Na= mens Franchetti. Dem war ein Raufmann in Marfeille dreimalhunderttausend Franken schuldig, und weil dieser nicht wußte, wie er das Geld und noch mehr andere Schulden bezahlen solle, so machte er sich ploglich davon, und sagte keinem Menschen, wohin er ging, nicht einmal seiner Frau und feinen Rindern. Die Glaubiger in Marfeille machten sich sogleich an das noch vorhandene Vermögen, theilten es unter sich und als der Jude von Livorno, der es zu spat erfahren hatte, ankam, da war nichts mehr übrig, als — die kranke Frau und ihre vier Kinder, denen man nicht einmal ein Meffer gelaffen hatte, um fich einen Bettelstab abzuschneiden. "Ist sonst nichts mehr da." spricht der Jude, "so muß ich wohl nehmen, was übrig Thusis, 25. Valendas, 28. ift," nimmt die Familie mit sich nach Livorno, und seine Untersee, Freit. n. Areuzerhöhung.

Eck, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Micheli. Feldfirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Mathens. Glarus, 19. Grabs, 19. und 20. Gogan, Montag nach Micheli. Grufd, 24. Diehmarkt. Guarda, 30. hittisau, Samstag nach Matheus. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz und Ilanz, 25. Klosters, 26. Diehmarkt. Langenthal, 3. Dienstag. Languau, Mittw. nach & Erhöhung. Langwieß, 26. Lantrach, 19. Laufanne, 2. Freitag. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Matheus, dann alle Montag vor Katharina. Luzern, 23. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Mettstall, 18. Olten, 1. Montag. Peterlingen, Donft. vor Matheus. Pfaffers, 24. Ragat, 25., wenn aber der 25. auf einen Sonntag fallt, so wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14. Rheinwald, 17. Roggel, 30. Pferd= und Viehmarkt. Rothwil, 24. — Saletz, 29. Schellenberg , Mittw. nach Micheli. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Rreuzerhöhung. Solothurn, Dienft. n. M. Geburt. Sonthofen, 14. Staufen, 12. 28. Speicher, Donft. nach Matheus. Steinsberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Münsterthal) 28.

Thun, letten Mittwoch.

X.	Neuer Weinmonat	East C	uf. 1	Immels Erscheinung umuthmaßl. Witterung.	Tages: Långe.	Herbstmonat
Donst	1 Remig	THE RESERVE OF	22	t beim C Bald	11 33	19 Januar
Freit	2 Leodegar	2	38	Regen,	= 30	20 Innocent
Gamst		M	57	CErdnähe bald	= 26	21 Matheus
	Bom Baffersuchtigen,			Sonnen = Aufgang 6, 4 1		
Sonnt	417 Rojent. J. B		ıfg.		11 22	22 Mauriz
Mont	5 Placidus		47	schein,	16	23 Thecla
Dienst	6 Angela		23	nicht	1 12	
Mittw	7 Judith		3	d 💿 💆 feiten		25 Cieophas
Donft			48	trûb	= 4	
Freit	9 Dionis XX		36	und	10 59	
Samst	10 Gideon K		29	fer#	1 55	28 Wencest.
41. 9	Vornehmstes Gebot, A	7	22.	Sonnen = Aufgang 6, 13	m. Uı	iterg. 5, 20 m.
Sonnt	1118 Burkhard ME			nerhin		29 Michael
Mont	12 Gerold #	11	20	4,46 m. M. un=	<i>4</i> 9	30 Hieronim.
211				m. — Abschied um 7,	14 m.	Welnmonat
Dienst	13Colman	21.	M.	bestän=	47	1 Remig
Mittro	14 Calift		20	dig,	= 44	2 Leodegar
Donst	15 Theresia	1	19	C Erdferne	3 41	3 Leonz
Freit	16 Sallus	2	18	schein	37	4 Franz
Samst	17 Tustus	3	20	und	= 34	5 Placidus
42.	Bom Gutschlägigen, A	Nath.	9.	Sonnen = Aufgang 6, 24 n	1. Unter	rg. 5, 7 m.
Sonnt	18 19 Lucas 57		21		10 31	
Mont	19 Ferdinand I		24	unsichtb.	27	
Dienst	20 Wendelin 50		trg.			8 Pelag
Mittro	21 Ursula S		38	8 9 8 ab		9 Dionis
Donft	22 Cordula C		18	oinm wechselnd;	Carlotte with the last the second	10 Gideon
Freit	23 Maximus		3	cele	1 15	11 Burkhard
	24 Galome		55		1 1 1 2	12 Waldfrid
43.	Hochzeitliches Kleid, D					
Somm	25 20 Erispin		55		10 9	
Mont	26 Almand 27		59	ans	1 6	14 Calirt
Dienst	27 Sabina			) 3,47 m. A. haltend	1 3	15 Theresia
		State of the later		©	9 58	16 Sallus
	29 Narcifus		22	schein	1 54	17 Justus
Freit	at OCALCANA MIN	1	37	T Endustra haitan	1 51	18 Lucas
Samit	31 Zoonyany am	1 2	52	TErdnähe heiter.	= 49	19 Ferdinand
Neumo	Vollmond den 4. ist nd den 20. hat abwech			Lette Biertel den 42. ift litterung. Erste Biertel der		

# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, jo beforget man einen ftrengen Winter.

Ladendiener mögen sich nicht wenig gewundert haben, wie er statt der dreimalhunderttausend Franken fünf Menschen ausgepackt. Was er mit dem Gelde gethan hätte, thut er auch mit der Familie, er bringt sie gut unter und sorgt für sie angelegentlich. Eins nur macht ihm Kummer, so oft er nachher zur Familie kommt, sindet er sie betrübt und weinend über den verschwundenen Vater. Vor einigen Wochen nun hat er in die Zeitungen einrücken lassen, er brauche einen Haufungsdiener, und wünsche den verschwunzdenen Kaufmann aus Marseille; wenn er noch lebe, so möge er schnell kommen. Wenn dem günstigen Leser etwa der Kaufmann irgendwo aufstößt, so wird er gebeten, ihm die Nachricht mitzutheilen, und uns zu melden, was der Kaufmann für ein Gesicht dazu gemacht hat.

## Der Prodvogt in Cairo.

In Cairo reitet jeden Morgen ein Polizeiverwalter, der sogenannte Brodvogt, von mehren Soldaten, einem Betztelvogt und einem Haufen armer Leute begleitet, von eiz Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J. Berkaufe ausgelegten Brodes zu untersuchen. Wenn er nun einen Bäcker trifft, dessen Brode zu leicht sind, so läßt er ihm vom Bettelvogt eine Prügelsuppe auf die Fußschzen, and bem ein Brod befestigt ist, durch die Nase bohren und dann das Gesicht mit Koth bedecken.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem ilanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiler, Magnus Tag. Wildhans, Dienst. v. Kreuzerhöh. Wyl, Dienstag nach Micheli. Zernen, 29. Zürich, 11.

### Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. fallt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vor: her gehalten. Altdorf, 2. Donnerstag. Aaran, 3. Mittwoch. Allvenau, 5. — Andelsbuch, 16. Ammereweil, letten Mittwoch. Appenzell, Mittiv. nach Galli. Mu, Dberengabin am 1. Biehmarft. Altmoos, Dienft. vor Sim. Jud. Bafel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 17. Bludenz, am 2. und alle 14 Tag bis Weihnacht. Brugg, Dienst. vor Sim. Jud. Burgdorf, Mittwoch nach Galli. Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer. Chur, 1 Tag vor bem ragazer. Contere, 29. Davos, 19. Biehm. Difentis, 20. Ginfiedlen, 1. Mentag. Diegenhofen, am 2. Montag. Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd = und Biehmarkt. Gats, 1. Montag. Glarus, 6. und 20. Game, Montag vor Allerheiligen. Gehis, 1. Montag, hernach noch 2, Beiben, 2. Freitag.

1	XI.	Wintermona!	(	100		Dimmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tage Lång	gs Alter	
	1.6	Osnialian Frank	Conf	-				terg. 4, 42 m.	
1	Sonnt	Königssohn krank, 42iller Beiligen	SUL	4.	8	Trů:	9 4		
	Mont	2 Aller Ceelen	RATIO OF THE PARTY	5	23	be,	1 4		
	Dienst		A STATE OF THE PROPERTY OF THE			9,49 m. M. mit	0 4		
	Mittw		THE PARTY		36	Schnee	1 38		
	Donit	5 Malachias	XX		24	4 beim C und	1 3		
538 B	Freit	6 Leonhard	张	7	16	Ralte	1 33		
	Samst		業	160000000000000000000000000000000000000	12	begleitete	1 30		
	45.				18.		m. Un	iterg. 4, 33 m.	
1	Sonnt		業		9	O Winter-	9 26		
	Mont		業		7	tage,	1 23		
<b>808 89</b>			CT.		7	bann	, 20		
					M.	0,21 m. M. Wind;	1 17	7 30 Allons	
		12 Emilian	J.	0	7		* 14	1 131 Wolfgang	
1		ibruch des Tages		5,	30	m. — Abschied um 6, 3	10 m.	Wintermonat .	
2003 EE		13 Wibrath	To	4	8	auf	1 12		
1	Samst	14 Friedrich	\$P	2	9	aber	\$ 10	)   2 Aller Seel.	
1		Bom Zinsgroschen,		th.	22.	Sonnen = Aufgang 7, 5 m.	Unt		
1		15 Leopold	D.D	3	12	noch.	9 7	7   3 Theophil	
5005 B		16 Othmar	D.V	4	14	deim C mals	1 4		
			無	5	20	Oh Schnee	3 2		
1	Mittw		CHE	Uni	HAND SEED STATE	● 11,37 m. A. und	9 —	-   6 Leonhard	
1	Donst	19 Elisabeth	*		58	80¢ Rebel;	8 58		
	Freit	20 Rolumb.	S. Commercial Commerci	5	48		1 56		
		21 Mar.Opfer	23	Carried Ballion	47	Regen,	\$ 53		
		Obersten Tochterlein		The second second	The second second	Sonnen Mufgang 7, 15			
	Account to Automotive	2224 Cácillia	220	7	52	uo,	8 50		
1	Mont	23 Clemens	250	9	0	wech;	\$ 48		
		24 Salesi	An		14		\$ 46		
1 100	Mittw	25 Ratharina 26 Ronrad			24 M.	11,9 m. A. mit CErdnahe Schnee	\$ 44	SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART	
1	Donst Freit	27 Jeremias	<b>端题</b>	0	39	und und	\$ 42		
			THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	ANTI CONTRACTOR	53	A Noting of	\$ 40 \$ 38	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	
		the state of the s	-	-	3,5		The second second second		
	Sonnt 3	129 210 vent	卿	A SHOW THE PARTY OF THE PARTY O	6	Sonnen = Aufgang 7. 24 m. fort		rg. 4, 12 m. 6   17 Berthold	
	Mont	30 Andreas	MAN MAN	CONTRACTOR OF	18		3 3	OCA .	
						· · · · · ·			
1	Vollmond den 3. bringt kalte Wintertage. Letzte Viertel den 11. hat Schnee. Neumond den 18. hat Nebel und Regen. Erste Viertel den 25. ist unbeständig.								
1		tenations our ros he			*****	origini Cific Diction bell	20. 1	amorphinoty.	

### 30 Tage. November, Wintermonat, hat

Der Schüt.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

## Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Herisan, Mont. n. Burkh. Hundweil, Mont. nach Gal. Igels, 20. Kahis, 2 Tag n. d. ragazer. Raltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Klosters, Mittw. v. kubliser, Rublis, 1. Freitag a. C. Anburg, 23. Lachen, Dienstag nach dem Rosenkrang = Fest. Lichtensteig, Mont. v. Galli. Leng, 16. — Luzern, 3. Meienfeld, 29. Maladers, Mont. n. Galli. Moßnang, Mittw. v. Galli. Münster, 15. Dberems, Dienft. n. ragazer. Oberried, 17. Obervan, und Ortenstein, 24. Olten, Montag nach Galli. Puschlav, 4. und 5. Ragaz, Mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rehtobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dio. Roveredo, 22. Rieglern, 13. Saas, Donst. vor kubliser. Schiers, 11. — Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, Donft. v. S. Jud. Solothurn, Dienst. n. Galli. Southofen, 15. Schwyz, 16. Stauffen, Donft. n. Galli. Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud. St. Gallen, Samft. n. Galli. St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli. St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. St. Peter, 24. Tamins, 31. Teufen, letten Montag. Tiran, 6. und 28. Trogen, 2. Montag. Ueberlingen, Mittw. n. Urful. Unterfee, 2. Mittw.n. I. Freit. Lindan, Freitag nach aller heiligen.

Urnafchen, Dienft. vor alt Galli. Usnach, Samstag nach Gallt, bernach noch 3 alle 14 Tage. Weiler, 12. Willisau, Montag nach Galli Winterthur, Donft. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem ragazer. Zofingen, 1. Mittwoch. Bug, 2. letten Dienstag, Biehmarkt.

### Wintermonat.

Alltdorf, Donft. nach aller heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Marau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Rame auf Dienstag, fo wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Beil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tag vor dem sargans. Catharinamarkt. Claven, 30. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Eglisan, Donst. nach Catharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. por Konrad. Flums, 1. Dienft. — Gerfau, 11. Grufch, 30. a. C. Glarus, 3. u. 17. Herisau, Freitag nach Othmar. Sohentrins, letten Dienft. a. C. horgen, Donnerstag nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Raiserstuhl, 11. Ronstanz, 26. Rlosters, Mittw. vor dem fübliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Lachen, Dienstag vor Martini, Langenargen, 28. Langwieß, Dienstag nach aller Beiligen a. C. Laufanne, 2. Freitag. Lautrach, 2.

XII.	Neuer Ehristmonat	Paris		himmels Erscheinung.muthmaßl. Witterung.	Tages,	Aiter Wintermonar				
0: 0			SALAN PROPERTY.							
Dienst	1 Longin		12 CO 10 CO	Trübe		19 Elisabeth				
Mittro		Aufg.		11, 23 m. A.	1 30	20 Kolumban				
Doult	3 Euci St	Control of the Contro	3	Winter:	Section 1 and 1 an	21 M Opfer				
Freit	4 Barbara		7	8 4 0 tage,		22 Amos				
Samst	5 Abigael	6 5	5	o bald	2 25	23 Clemens				
49. Johannes im Gefangniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 10 m										
Count	6 Nikolaus		5	Schnee	8 24	24 Galesi				
Mont	7 Enoch .	8 5	5	oder	× 23	25 Catharina				
Dienst		9 5	5	falt,	2 22	26 Konrad				
Mittro	9 Williago T	10 5		C Erdferne bald		27 Jeremias				
Donft	10 Walther &		6	(9, 45 m. A. etwas	2 20	28 Noah				
Freit	11 Damas 🏚		2.	Oschein,	1 19	29 Agricola				
Samst	12 Ottillia 55	0 5	5	of open	3 18	30 Undreas				
50.	Johannes zeuget von Ch	risto,	Joh	. 1. Sonnen : Aufgang 7	, 40 m. U	nterg. 4, 9 m.				
				m. — Abschied um 6		Christmonat				
	113 Eucia, Jost 54		8	vor!		1 Longin				
Mont	14 Nicas C		0	herr=	* 16	2 Xaver				
THE STATE OF THE PARTY OF THE P	15 Abraham CME		6	schend	1 15	3 Luci				
AND ASSESSED WAS INVESTIGATED BY COMPANY OF	16 Fronfasten CME		STEELS BOSE	8 9 O Schnee	= 14	4 Barbara				
Donft				und	1 14	5 Abigael				
Freit	18 Wunibald	Untre		1,20 m. A. meistens	* 13	6 Mikolaus				
	19 Nemest 23	5 3	8	trüber -	1 13	7 Enoch				
	Rufende Stimme, Luc.					i, 10 m.				
@ onne	1 Of Y : 11		7	Kürzester Tag	8 12					
Mont	21 Thomas	THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE	0	C Erdnahe Himmel.	1 12	9 Willibald				
	22 Florin		6	10 in Z 4, 24 m M.	, 12	10 Walther				
Mittro		The second second second	0	2Binters Unfang	¢ 13	11 Damas				
Donst	24 Adam, Eva		5	20m cro amang	\$ 13	12 Tabitha				
TO SOUTH PROPERTY OF THE PARTY		u. 9		) 7,14 m. M. hals	1 14	13 Lucia				
Freit			8	tend	3 44	14 Nicas				
Camp										
	Vom Schwert Simon,			Sonnen = Aufgang 7,48						
Connt	27 Joh. Evang.	2	7	schöne	8 15	15 Abraham				
Mont	28 Kindleintag		17	heitere	\$ 15	16 Aldelheit				
Dienst		4 5	21	Wite	3 16	17 Lazarus				
Mittro	30 David	PROPERTY AND ADDRESS.	23	4 beim C ters	\$ 17	18 Wunibald				
Donst			19	ung.	1 18	19 Memesi				
Bollmond den 2. hat kalte Wintertage. Letzte Viertel den 10. bringt Sonnenschein.										
Neumond den 18. ist trub. Erste Biertel den 25. hat schone heitere Tage.										
	colored the state of the state	interior territories	Section Poly							

# December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



so wintert es nach. Wenn es nicht vorwintert, Grüne Weihnacht, weiße Oftern.

## Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Mellingen, Montag n. Konr. Müllheim, Mont. v. Martin.

Neufirch, 1. Dienstag. Detikon, 16. Olten, Montag n. Martin. Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Pfeffison, Dienst. v. Martin. Rankwil, Mittw. n. Martin. Ravensburg, 11.

Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinegg, Mont. n. aller Beil. Richtenschwyl, Dienstag nach

Martin.

Rorschach, Donnerstag nach

aller Beiligen.

Sargans, Donnerstag vor Martin und Donnerstag vor Kathrina.

Sekingen, 30. Sevelen, Mittwoch vor Kas tharina.

Schaffhausen, Dienstag nach Martin.

Schiers, 23. — Schwyz, 12.

St. Johann, Donnerstag nach Glarus, 10. Ratharina.

Surfee, Mont. n. aller. Heil. Teufen, letten Montag Unterfee, 1. u. letten Mittw. Vivis, letten Dienstag. Wäggis, 11.

a. Martin.

Wädenschwyl, vor Martin.

Wildhaus, Dienstag Martin.

Winterthur, Donnerstag vor Martin.

Wyl, Dienst. nach' Othmar. Zizers, Dienstag vor bem sarganser Martinimarft. Bofingen, 16.

## Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don= nerstag vor Weihnacht.

Altstädten, Donft. nach Nikolaus. Appenzell, Mittw. nach Nikolaus. Arau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter. Bludenz, 24. Bogen, 1. Bregenz, 5 Bremgarten, Mont. vor Fronfast.

Brugg, Dienstag nach Nifolaus. Burgdorf, Donnerstag nach Weih= nacht, fällt diese auf den letten Donnerstag so wird er am fol-

genden Freitag gehalten. Chur, 12 — Davos, 9. Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1. Feldfirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus. Stedborn, Donft. n. Martin. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Goßau, 1. Montag.

Berisau, Freitag vor Weihnacht. Beiben, Freitag vor Weihnacht. Ilanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21. Rüblis, 1. Freitag a. C.

Lachen, Dienstag vor Nikolaus. Wegenstetten, 3. Dienstag. Langnau, 2. Mittw. — Lugern, 21. Weinfelden, Mittwoch vor Mellen, 1. Donft. — Milben, 27.

Martin. Dberried, 1. Dienstag. Werdenberg, Montag nach Olten, Montag nach M. Empf.

Peterlingen, 21. Donnerstag Ragat, 1. Montag Viehmarkt. Rapperschwyl, Mittw. v. Thom. vor Seewis, 12. — Schwyz, 4. Sidwald, Donst. nach Nikolaus.

Straßburg, 26. — Surfee, 6. Leufen, Montag vor Beihnacht. Thal, Montag nach Advent. Thun, Mittwoch vor Thomas. Thusis, 26. — Vilmergen, 2. Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.

Willisau, Dienstag vor Thomas. Winterthur, Donnerst. v. Thomas. Zug, Dienstag vor Nikolaus.